



Häufig gestellte Fragen

Die Darmentleerung (Darmabführung)

- **Kann ich während der Entleerung arbeiten?**
Dies wird nicht empfohlen, da man während der Vorbereitung immer wieder die Toilette aufsuchen muss.
- **Ab wann wirkt das Abführmittel?**
In der Regel innerhalb von 1 – 3 Stunden.
- **Ist es wichtig, das ganze Abführmittel zu trinken, oder kann ich aufhören, wenn der Stuhlgang nur noch klare Flüssigkeit enthält?**
Ja. Für die genaue Beurteilung der Schleimhaut sollte das gesamte Mittel getrunken werden.
- **Was kann ich tun, wenn es mir während der Vorbereitung schlecht wird?**
Nehmen Sie ein Motilium lingual (rezeptfrei erhältlich) und warten Sie 20 Minuten, bevor Sie den Rest des Abführmittels trinken.
- **Ich muss erbrechen; ist das schlimm?**
Nein. Das kann vorkommen. Versuchen Sie viel Flüssigkeit zu trinken; idealerweise warmen Tee. Wenn vor allem klare Flüssigkeit erbrochen wird, bleibt die gewünschte Wirkung des Abführmittels bestehen.
- **Wie komme ich in die Praxis, ohne dass unterwegs ein Malheur passiert?**
Nehmen Sie eine Stunde vor Verlassen des Hauses keine Flüssigkeiten mehr zu sich; dann gestaltet sich die Anreise in aller Regel problemlos.
- **Muss ich Ersatzwäsche mitnehmen?**
Grundsätzlich ist dies nicht notwendig. Im Einzelfall kann es helfen, wenn Ersatzunterwäsche und -hosen zur Hand sind.
- **Ich kann das Abführmittel fast nicht trinken, was kann ich tun?**
Tipps: Moviprep® kühlen, mit Strohhalmen trinken, in PET-Flasche abfüllen und daraus trinken (wenig Geruch), mit zugehaltener Nase trinken, mit klarem Apfelsaft oder Sirup verdünnen, ev. mit klarer Bouillon mischen,

Traubenzucker darin auflösen, kleine Schlucke trinken (komischen Geschmack).

- Ich habe die Menstruation; kann ich die Darmspiegelung trotzdem machen?

Ja. Es gibt nichts Spezielles zu beachten.

Die Untersuchung

- Kriege ich eine Narkose?

Nein. Dank dem Kurzschlafmittel (Propofol) spüren Sie während der Untersuchung nichts, sind aber sofort danach wieder wach. Die Atmung und der Herz Kreislauf werden nicht beeinflusst.

- Ist die Untersuchung schmerzhaft?

Nein, da Ihnen ein Schlafmittel (Propofol) für die Dauer der Untersuchung verabreicht wird. Von vielen Patienten wird die Untersuchung sogar als angenehm empfunden.

- Kann ich die Untersuchung auch ohne Schlafmittel machen?

Grundsätzlich ist dies möglich. Da eine Darmspiegelung ohne Schlafmittel jedoch unangenehm sein kann, raten wir dringend davon ab.

- Kann ich während der Untersuchung zuschauen?

Ja. Trotz Schlafmittel kann im zweiten Teil meist zugeschaut werden.

- Ich habe Angst vor dieser Untersuchung; ist diese gefährlich?

Nein. Die Darmspiegelung ist eine absolute Routineuntersuchung und sowohl die Gewebeentnahme wie auch die Polypenentfernung sind risikoarm.

- Kann man die Magen- und Darmspiegelung zusammen machen?

Ja, sie können während einer Sitzung kombiniert werden.

- Können Polypen während der Untersuchung gerade entfernt werden?

Ja. In aller Regel können sie mittels Zangen oder Schlingen unmittelbar entnommen werden.

Nach der Untersuchung

- Darf ich nach der Untersuchung sofort wieder alles essen?

Ja. Danach dürfen Sie wieder alles essen.

- Habe ich nach der Untersuchung Blähungen?

Wir verwenden für die Untersuchung CO₂, welches vom Körper sehr

schnell aufgenommen wird. Deshalb treten kaum mehr Blähungen auf.

- **Wird die Darmflora geschädigt?**

Nein. Im individuellen Fall kann ein Probiotika (Bioflorin) eingenommen werden.

- **Stoppt der Durchfall nach der Untersuchung sofort?**

Ja. In der Regel stoppt er nach der letzten Einnahme der Abführlösung.

- **Kann ich nach der Untersuchung alleine nach Hause?**

Ja. Älteren Leuten empfehlen wir, sich von einer Begleitperson abholen zu lassen.

- **Weiss ich unmittelbar nach der Darmspiegelung über mein Untersuchungsergebnis Bescheid?**

Ja. Die offensichtlichen Befunde (Polyp ja/nein) werden unmittelbar besprochen. Im Falle von Gewebeproben erhalten Sie innerhalb von zwei bis drei Tagen einen ausführlichen Bericht.

Erkrankungen und Medikamente

- **Ich bin Diabetiker; was muss ich beachten?**

Verzichten Sie auf die Einnahme des X-Prep®. Bei insulinpflichtigem Diabetes darauf achten, dass eher ein «hoher» Zuckerwert (bis 8 mmol/l) angestrebt wird. Vereinbaren Sie wenn möglich einen Vormittagstermin. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

- **Wie muss ich meine Diabetes Medikamente/Insulin vor der Darmspiegelung einnehmen?**

Grundsätzlich sollten am Untersuchungstag keine Diabetes Medikamente mehr eingenommen werden. Wird ein Basalinsulin eingesetzt, empfehlen wir die Insulindosis am Vortag um 30 Prozent zu reduzieren (ab Vorabend). Da Sie am Untersuchungstag nüchtern sind, ist vor der Darmspiegelung auch kein Bolusinsulin zu spritzen. Falls Sie an einem insulinpflichtigen Diabetes mellitus leiden, so bitten wir Sie, den Blutzucker unmittelbar vor der Untersuchung nochmals zu messen.

- **Kann ich meine eigenen Medikamente während der Abführung einnehmen?**

Nein. Diese sollten erst nach der Darmspiegelung eingenommen werden, da sie sonst möglicherweise ausgespült werden und nicht wie gewohnt wirken können.

- **Muss die Blutverdünnung abgesetzt werden?**
Plavix und Aspirin cardio in Einzeltherapie können grundsätzlich eingenommen werden. Bei allen anderen Blutverdünnungsmedikamenten (Marcoumar, Xarelto) muss mit dem Hausarzt oder uns Rücksprache genommen werden.

Organisatorisches

- **Wie viel Zeit muss ich bei Ihnen einplanen?**
Für die Darmspiegelung ca. 1,5 Stunden, für die Magenspiegelung ca. 1 Stunde, inkl. Abschlussgespräch.
- **Kann ich nach der Darmspiegelung arbeiten?**
Das wird nicht empfohlen. Patienten mit Berufen, welche das Lenken von Fahrzeugen oder Bedienen von schweren Maschinen erfordert, dürfen am Untersuchungstag nicht arbeiten.
- **Darf ich nach der Darmspiegelung Autofahren?**
Nein. Das Lenken von Fahrzeugen ist aufgrund der verabreichten Medikamente während 12 Stunden nach der Untersuchung nicht erlaubt.
- **Bekomme ich ein Arbeitsunfähigkeitszeugnis (AUFZ)?**
Ja. Gerne stellen wir Ihnen für den Untersuchungstag ein AUFZ aus.
- **Kann ich nach der Untersuchung gleich wieder Sport treiben?**
Ja. Einzig Sportarten wie Schwimmen, Klettern und Fahrradfahren (Biken) sind zu vermeiden.
- **Bin ich am nächsten Tag wieder fit und kann alles unternehmen?**
Ja. Am Folgetag bestehen keine Einschränkungen mehr.

Diverses

- **Wird die Darmspiegelung von der Krankenkasse übernommen?**
Bei vorliegenden Darmbeschwerden oder als Vorsorge-Untersuchung (zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr) werden die Kosten übernommen (nicht Franchisen befreit).
- **Wieso muss ich das X-Prep® selber zahlen?**
Das X-Prep® wird von der Kranken- wie auch der Zusatzversicherung nicht übernommen, da es sich auf der Liste pharmazeutischer Präparate mit spezieller Verwendung (LPPV) befindet.

